

Ein paar Worte

Warum ich diese Bibliothek zusammengetragen habe, weiss ich selber nicht. Vielleicht war es die Neugier an neuem, oder auch nur, um mich von anderen Hervorzuheben. Ich hatte „nur“ eine bestandene Berufsausbildung als Buchdrucker und war also nie ein sogenannter Intellektueller und das ist bis Heute so.

Belesen sein hat nichts mit Intelligenz zu tun. Im Jahre 2000 konnte ich meinen ersten Computer erwerben. Ich las sehr viel, insbesondere vieles über die Geschichte der ganzen Welt und als Ausgleich ein bisschen Science Fiction. Schon mit 14 Jahren fing ich an, die Serie (auch als Groschenroman bekannt) Perry Rhodan jedes Wochenende mir einzuverleiben. Im Gegensatz zu meinem Kollegenkreis interessierte ich mich für Themen, die sie vielleicht nur im Dunst eines Joints ansprachen.

Ich hatte nun diesen Computer und entdeckte im Netz Fotos von russischen Atomanlagen. Fasziniert suchte ich weiter und fand tausende von weiteren Seiten über dieses Thema. Das war für mich spannender als mein Job, das Fernsehen, der Stammtisch und vieles mehr wofür ich mich bis dahin interessierte. Es traf mich ins Herz, bis ins Innerste, was da passierte und immer noch passiert. Ich fing an diese Informationen zu sammeln, einzuordnen aber manchmal musste ich auch wieder Abstand gewinnen. Ich liebe Musik. Ich habe immer noch etwa 1500 Schallplatten, ein paar Hundert Cd`s und das YouTube. Es gibt Musikgruppen, die für mich eine Quelle des Lebens sind. Da kann ich ein Stück hören, wirklich hören, die Augen geschlossen und nur konzentriert auf ein Instrument und es erfüllt meine Seele mit Bildern und Farben, Eindrücken und Geschichten, völlig entrückt von der Wirklichkeit. Das ist keine Flucht, sondern das Gleichgewicht für die Seele wie im chinesischen Jing und Jiang. Ich brauche das einfach, denn im normalen Leben bestimmen unterdessen die Grossen der Marktwirtschaft unser Leben.

Ich glaube nicht mehr an die Worte der Atomlobby und der Politiker. Sie sprechen nur die Sprache des schnell verdienenden Geldes. Das ist Schade. Wir Weltenbürger sollen doch zusammenhalten und für die nachfolgenden Generationen eine Zukunft offenhalten. Wie es aber aussieht, müssen unsere Nachfolger unsere Fehler ausbaden und dass noch viele Jahrtausende. Das ist echt schräg für mich. Das Wissen wäre da, aber die Wege werden versperrt von Geldinteressen und Machtgehab.

Ich verneige mich vor Allen Opfern dieser menschenverachtenden Scheinheiligkeit des „Atomzeitalters“:

-Denn 10000en Opfern der Atomversuche in Amerika, der ehemaligen UDSSR, England, Frankreich, China und anderer Länder.

-Den Kämpfern gegen die Unmenschlichkeit: Dr. Alice Steward, Dr. John W. Gofman, Dr. Helen Caldicott, Dr. Rosali Bertell, Greenpeace und noch viele mehr.

-Den 32 Feuerwehrmännern, die als erste in Tschernobyl da waren und noch schlimmeres verhinderten, dabei aber kurz darauf starben sowie denn x- hunderttausenden, die als Liquididatoren diese Gefahr für die Menschheit eingedämmt haben.

Viele Politiker und Gelehrte haben eine Gedenkstätte oder sogar ein Gebäude oder ein Fussballstadion, dass nach ihrem Namen bezeichnet wird.

Wo gibt es eine Gedenkstätte für diese Personen?

Stille!!

Wenn Du Fragen zu diesem Thema hast, die Du in der Sammlung nicht findest, kannst Du mich anschreiben. Vielleicht kann ich Dir helfen.

Meine Mail: maralinga@hispeed.ch

In diesem Sinne

Kouky